

Tit. A.2.4.2.1 RdSchr. 18e

Grundsätzliche Hinweise Auffang-Versicherungspflicht nach § 5 Abs. 1 Nr. 13 SGB V

Tit. A.2.4 – Kein anderweitiger Anspruch auf Absicherung im Krankheitsfall -> Tit. A.2.4.2 – Absicherung in der GKV als anderweitige Absicherung im Krankheitsfall

Titel: Grundsätzliche Hinweise
Auffang-Versicherungspflicht nach § 5 Abs. 1
Nr. 13 SGB V

Normgeber: Bund

Redaktionelle Abkürzung: RdSchr. 18e

Gliederungs-Nr.: [keine Angabe]

Normtyp: Rundschreiben

Tit. A.2.4.2.1 RdSchr. 18e – Allgemeines

(1) Sämtliche (andere) Tatbestände der Absicherung innerhalb der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland sind gegenüber der Auffang-Versicherungspflicht vorrangig:

- Pflichtversicherung nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 bis 12 SGB V ,
- freiwillige Versicherung nach § 9 oder § 188 Abs. 4 SGB V ,
- mitgliedschaftserhaltende Zeiten nach § 7 Abs. 3 Satz 1 SGB IV , § 192 bzw. 193 SGB V oder nach § 8 Eignungsübungsgesetz ,
- Mitgliedschaft als Rentenantragsteller nach § 189 SGB V ,
- Familienversicherung nach § 10 SGB V ,
- nachgehender Leistungsanspruch nach § 19 Abs. 2 SGB V (unter bestimmten Voraussetzungen).

(2) Liegen bei Ehegatten oder Lebenspartnern die Voraussetzungen der Versicherungspflicht nach § 5 Abs. 1 Nr. 13 SGB V gleichzeitig vor, können sie übereinstimmend erklären, wer (von beiden) versicherungspflichtig wird, wenn für den anderen die Voraussetzungen der Familienversicherung erfüllt sind.